
TIPPS: Gute Argumente zur Motivation von Schlüsselakteuren für den Klimaschutz

- ▶ Schlüsselakteure möchten im Rahmen der eigenen Möglichkeiten **GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG** übernehmen („Enkeltauglichkeit“), häufig aus persönlicher Überzeugung.
- ▶ Projekte zu Klimaschutz und Energieeffizienz lassen sich als **TEIL DES EIGENEN GESCHÄFTSMODELLS** integrieren und bringen wirtschaftliche Vorteile (z.B. Fördermittel, zusätzliche Gewinne).
- ▶ Das eigene Unternehmen kann im Wettbewerb als **VORREITER** bzw. die eigenen Aktivitäten als **ALLEINSTELLUNGSMERKMAL** positioniert werden.
- ▶ Aktivitäten im Klimaschutz lassen sich gut **ZUR POSITIVEN AUßENDARSTELLUNG** der eigenen Organisation nutzen. Die eigenen **NETZWERKE** können durch die Zusammenarbeit in Klimaschutznetzwerken und Energieeffizienzprojekten erweitert werden.
- ▶ Sie möchten sich und die eigene Organisation als **VERLÄSSLICHER, KONSTRUKTIVER PARTNER** gegenüber den kommunalen EntscheiderInnen ausweisen und ihre Netzwerke zur Kommunalpolitik ausbauen.
- ▶ Eigene Anliegen können in die Agenda der Kommunalpolitik besser eingebracht werden, der eigene **EINFLUSS AUF ENTWICKLUNGEN UND ENTSCHEIDUNGEN** steigt.